

Bühnenanweisung/Technical Rider

Il Ballo di Casanova - Variete Theater

Inhalt

1.	Allgemeines.....	2
2.	Ansprechpartner.....	2
3.	Zeitplan.....	3
4.	Parkplätze & Ladeweg.....	3
5.	Garderobe & Backstage.....	4
6.	Personal.....	4
a.	Ansprechpartner des Veranstalters.....	4
b.	Haustechnik.....	4
c.	Helfer.....	4
d.	Ordner.....	4
7.	Verpflegung.....	4
8.	Licht- u. Tontechnik.....	4
a.	PA.....	5
b.	Monitore.....	5
c.	FOH-Platz und Frontmixer.....	5
d.	Verfolger/Followspot.....	5
e.	Hazer.....	5
f.	Licht.....	5
g.	Hauslicht.....	5
h.	Strom.....	5
10.	Bestuhlung.....	6
11.	Zusatz Vereinbarung.....	6
	Anhang: Bühnenplan.....	7
	Anhang: Inputlist.....	8

1. Allgemeines

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Vertrags zwischen der iVents Kulturagentur und dem örtlichen Veranstalter.

Wir wollen, dass die Veranstaltung ein Erfolg wird und sich für beide Seiten der technische Aufwand und der "Haufen Arbeit" rentiert. Aus diesem Grund sind folgende Punkte für die reibungslose Durchführung der Produktion unbedingt erforderlich. Wenn es mit irgendeinem der unten stehenden Punkte Probleme gibt, bitte kontaktieren sie uns einfach!(Kontakt siehe Punkt "2. Ansprechpartner")

Alle in der Bühnenanweisung geforderten Sach- oder Dienstleistungen sind vom örtlichen Veranstalter zu stellen, die daraus resultierenden Kosten gehen voll zu Lasten des örtlichen Veranstalters.

Bei Nichterfüllung der Bühnenanweisung ist die Produktion nicht zum Auftritt verpflichtet.

Änderungen der Bühnenanweisung jeglicher Art müssen der Produktionsleitung im Vorfeld schriftlich mitgeteilt werden und sind nur gültig wenn sie ebenfalls in schriftlicher Form, akzeptiert wurden.

- **Paket 1 Full Service:**

Alle benötigten technischen Mittel werden von der Produktion gestellt.

- **Paket 2 Half Service:**

Teile der Ton- bzw. Lichanlage werden vom Veranstalter zu Verfügung gestellt.

Um die Sicherheit der Musiker und des Publikums nicht zu gefährden garantiert der Veranstalter die Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsbestimmungen, insbesondere der Normen VDE und VBG. Bei Fragen und Abweichungen von den technischen Anforderung sollte sich unbedingt mit uns in Verbindung gesetzt werden. Stellen wir beim Eintreffen am Veranstaltungsort gravierende Abweichungen von den technischen Anforderungen fest ohne dass sie mit uns abgestimmt sind, werden Nachbesserungen verlangt oder das Gastspiel abgesagt. Entstehende Kosten gehen dann voll zu Lasten des örtlichen Veranstalters.

2. Ansprechpartner

Falls Unklarheiten oder Fragen im Zusammenhang mit dieser Bühnenanweisung auftauchen, wenden Sie sich bitte an:

Produktion:

Ivents Kulturagentur

Giuseppe Perna

Wickenburggasse 32

8010 Graz

Tel.: +43 316/22 52 38

Fax: +43 316/22 52 38-15

Mobil: +43 676/840 790 793

Email: giuseppe.perna@ivents.at

3. Zeitplan

- **Paket 1:**
 - Get In der Produktion min. 6 Stunden vor Einlass
 - Aufbau min. 5 Stunden vor Einlass
 - Soundcheck min. 2 Stunden vor Einlass
 - Einlass spätestens 0,5 Stunden vor Konzertbeginn
 - 1. Spielzeit
 - Pause
 - 2. Spielzeit
 - Abbau
- **Paket 2:**
 - Get In der Produktion min. 4 Stunden vor Einlass
 - Aufbau min. 3 Stunden vor Einlass
 - Soundcheck min. 2 Stunden vor Einlass
 - Einlass spätestens 0,5 Stunden vor Konzertbeginn
 - 1. Spielzeit
 - Pause
 - 2. Spielzeit
 - Abbau

Der Einlass der Besucher in den Saal darf erst nach Beendigung des Soundchecks erfolgen und ist nur mit der Einwilligung des Tourneeleiters gestattet. Der Einlass erfolgt i. d. R. 30 Min. vor Showbeginn. Bitte achten Sie darauf, dass während der Vorstellung keine Ton- und Bildaufzeichnungsgeräte eingesetzt werden.

4. Parkplätze & Ladeweg

Zum Aus- und Einladen der Licht- und Tontechnik sowie der Backline müssen im unmittelbaren Bühneneingangsbereich (bei Freiluftveranstaltungen Bühnenbereich) mindestens folgende Parkplätze bereitgestellt werden:

- **Paket 1**
 - 1 Parkplatz für 12t LKW (min. 9m)
 - 1 Parkplatz für Reisebus (min. 14m)
 - Parkplätze für PKW
- **Paket 2**
 - 1 Parkplatz für 3,5t Transporter (min. 6m)
 - 1 Parkplatz für Reisebus (min. 14m)
 - Parkplätze für PKW

Falls notwendig bitte die notwendigen sperren bzw. Parkgenehmigungen rechtzeitig vorlegen. Die Zufahrts und Ladewege müssen min. 1 Std. vor Get In frei befahrbar und begehbar sein.

Bitte teilen Sie uns einen erschwerten Ladeweg umgehend mit. Erschwerte Ladewege sind solche, die nicht eben, nicht flach oder länger als 50m zwischen LKW und Bühne sind. Sowie Ladewege in denen sich Treepen, Stufen oder unbefestigter Boden, z.B. Pflastersteine, Schotter etc. befinden.

5. Garderobe & Backstage

In Bühnennähe müssen sich min. _ ausreichend große (für je min. _ Personen) und nach jeweiliger Witterung beheizte Garderobe, sowie ein Aufenthaltsbereich inkl. Sanitäreinrichtungen und angemessenen Sitzgelegenheiten für die Produktion zu Verfügung stehen. Sollte das nicht möglich sein, muss ein provisorischer Umkleidebereich in unmittelbarer Bühnennähe (Quickchange) geschaffen werden.

Garderoben Inventar:

- Tische, Stühle, min. _ Schminkspiegel, min. _ Garderobenständer (auch im Quickchange)
- Dusch- u. Waschmöglichkeiten (mit Warmwasser), Toiletten, sowie Toilettenpapier, Papiertücher u. Seife
- Ausreichend Licht und Schuko (230V) Stromanschlüsse

Der Bühnenaufgang zwischen Garderoben und Bühne und der ganze Backstagebereich darf vom Publikum nicht eingesehen werden. Sollte dies nicht möglich sein und ein Sidemasking erforderlich sein kontaktieren sie uns rechtzeitig.

6. Personal

a. Ansprechpartner des Veranstalters

Ab Ankunft der Technik bis zur Abreise muss permanent ein Vertreter des örtlichen Veranstalters anwesend sein.

b. Haustechnik

Ab Ankunft der Technik bis zur Abreise muss permanent ein kompetenter Haustechniker (Bühnenmeister) für vorhandenes Bühnenlicht, Saallicht, Pausengong, Züge, Stromanschlüsse, etc. anwesend sein.

¹ Ab Ankunft der Technik bis zur Abreise muss je ein Licht- u. Ton System Techniker/Operator anwesend sein.

c. ²Helfer

Sofern die Licht- und Tontechnik nicht vom Veranstalter gestellt wird, benötigen wir 2 Helfer bei Ankunft der Technik und bei Konzertende für jeweils ca. 2 Stunden. Die Helfer müssen nüchtern, der deutschen Sprache mächtig, motiviert und mit dem Tragen schwerer Gegenstände vertraut sein. Je fehlendem Helfer berechnet der von uns beauftragte organisierte Licht- und Tonservice EUR _ Netto. Diese Kosten reichen wir an den Veranstalter weiter.

d. Ordner

Der Veranstalter garantiert eine Sicherung vor während und nach der Veranstaltung bis die gesamte Produktion das Haus verlassen hat.

7. Verpflegung

8. Licht- u. Tontechnik

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die Aufstellung und der Betrieb zu Verfügung gestellter technischen Ausstattungen, den geltenden Bestimmungen und Gesetzen entsprechen. Die Produktion distanziert sich von jeglicher sicherheitstechnischer Verantwortung, behält sich aber Anweisung auf Grund sicherheitstechnischer Mängel vor. Ebenso hat der Veranstalter für den technisch einwandfreien Zustand der Anlagen zu sorgen.

¹ gilt nur für Paket 2

² gilt nur für Paket 1

a. ³PA

Im gesamten Zuschauerbereich sollten 100 - 105 db erreichbar sein, ohne dass die Limiter des PA-Systems ansprechen oder die Lautsprecher Zerren. Headroom +6db. Bevorzugte Systeme sind d&b, Nexo, L'Acoustic, Meyer Sound.

b. ⁴Monitore

Benötigt werden 10 Monitorlautsprecher mit 6 Wegen. Zusätzliche Side Fills sind bevorzugt. Das Monitorsystem muss ohne Probleme den gesamten Bühnenbereich abdecken können. Bevorzugte Systeme siehe PA.

c. FOH-Platz und Frontmixer

Der FOH-Platz sollte unbedingt im Hallenplan markiert sein. In einer sinnvollen Hörposition nach Möglichkeit mittig in angemessenem Abstand von der Bühne befinden. Bei Freiluftveranstaltungen muss der FOH-Platz vollständig vor Regen und Nässe geschützt sein.

Bitte halten sie 2 Tische mit ca. 100x70cm oder Podeste zum überbau einer eventuell vorhandenen fixen Bestuhlung sowie min.

d. Verfolger/Followspot

Bitte teilen Sie uns ihren Verfolgerplatz mit, damit eventuell Sperrungen im Bestulungsplan vornehmen können. Sollte sich dieser im Parkett befinden, benötigen wir für den Unterbau ggf. eine stabile 2x2m Fläche(Podest) mit mindestens 80cm Höhe.

⁵Sollte ein Verfolger vorhanden sein der von der Produktion genutzt werden könnte teilen Sie uns dies bitte mit.

e. Hazer

Während der Veranstaltung kommt ein Nebelmaschine (Hazer) zum Einsatz. Bitte vorhandene Brandmelder bei Aufbaubeginn bzw. nach Absprache ggf. deaktivieren.

f. Licht

g. Hauslicht

Das Hauslicht ist entweder vom FOH Platz aus zu steuern, oder darf nur nach Anweisung des Lichttechnikers der Produktion an- bzw. ausgeschaltet werden.

h. Strom

Die Stromanschlüsse für Licht, Ton und Bühne müssen getrennt sein und über eine echte ERDUNG verfügen.

Die Stromanschlüsse für FOH werden von unseren Technikern mit dem Multicore selbst verlegt.

Die Spannungsversorgung darf nur in Absprache mit unserer Produktionscrew abgeschaltet werden.

Sollte durch Missachtung dieses Punktes die technische Ausrüstung Schaden erleiden, haftet derjenige der abschaltet für sämtliche Reparatur- Wiederbeschaffungs- und Folgekosten. (Anmietung von Leihgeräten, Technisches Servicepersonal, etc.).

Licht ⁶1x 3 Phasen à 63A (+N+PE, 230V/380V CEE 63/5 Kupplung)

max. 15m bis zur Bühnenkante

Ton ⁷1x 3 Phasen à 32A (+N+PE, 230V/380V CEE 63/5 Kupplung)

max. 15m bis zur Bühnenkante

³ gilt nur für Paket 2

⁴ gilt nur für Paket 2

⁵ gilt nur für Paket 2

⁶ gilt nur für Paket 1

⁷ gilt nur für Paket 1

⁸1x 3 Phasen à 16A (+N+PE, 230V CEE Kupplung)
max. 15m bis zur Bühnenkante

Verfolger 1x 16A 230V Schuko

9. Bühne(siehe Anhang: Bühnenplan)

Die Spielfläche(Bühne) muss aus einer waagerechten Ebene bestehen. Sie muss stabil gebaut sein, darf keine Unebenheiten aufweisen und muss für eine Tragkraft von mindestens 500kp/m² dimensioniert sein.

Die Spielfläche sollte von der hinter Seite und über eine min. 2m breite Treppe an der Bühnenvorderkante erreichbar sein.

⁹Ferner muss sie ab Aufbaubeginn frei von Podesten, Vorhängen, Stühlen, etc. sein.

Die Bühne muss vollständig gegen Regen und Nässe geschützt sein. Die Bewachung bei Nicht-Betrieb der auf der Bühne befindlichen Anlage übernimmt der Veranstalter. Der Bühnenhintergrund sowie der Bühnenvorderkantenaushang und der Seitenaushang sollten in schwarz gehalten sein. Im Falle anderer Hintergrundfarben kontaktieren Sie uns bitte.

10. Bestuhlung

Der Einlass der Besucher in den Saal darf erst nach Beendigung des Soundchecks erfolgen und ist nur mit der Einwilligung des Tourneeleiters gestattet. Der Einlass erfolgt i. d. R. 30 Min. vor Showbeginn. Bitte achten Sie darauf, dass während der Vorstellung keine Ton- und Bildaufzeichnungsgeräte eingesetzt werden.

11. Zusatz Vereinbarung

Bitte behandel Sie dies Bühnenanweisung vertraulich und reichen Sie bitte mit ausnahme von Bühnenmeister, Haustechnik, Abrechnung, und anderen Vertretern des Hauses nicht an "dritte" weiter.

Bitte Achten Sie darauf, dass während der Vorstellung keine Ton- und Bildaufzeichnungsgeräte eingesetzt werden.

Wir benötigen zusätzlich zur bearbeiteten und unterzeichneten Bühnenanweisung noch folgende

Unterlagen:

- Anfahrtsplan zum Veranstaltungsort
- Hallenplan, Bühnenplan sowie Informationen über etwaige Hängepunkte, Motoren, Zugstangen, Züge etc.
- Detaillierte Beschreibung der Ladesituatuion vom LKW bis auf die Bühne
- Bestuhlungsplan
- Riggingplan
- Liste der Ansprechpartner des Veranstalters (Bühnenmeister, Haustechnik, Abrechnung etc.)
- Equipment-Liste der örtlich gestellten Ton und Lichttechnik¹⁰

Gelesen, zur Kenntnis genommen und bestätigt:

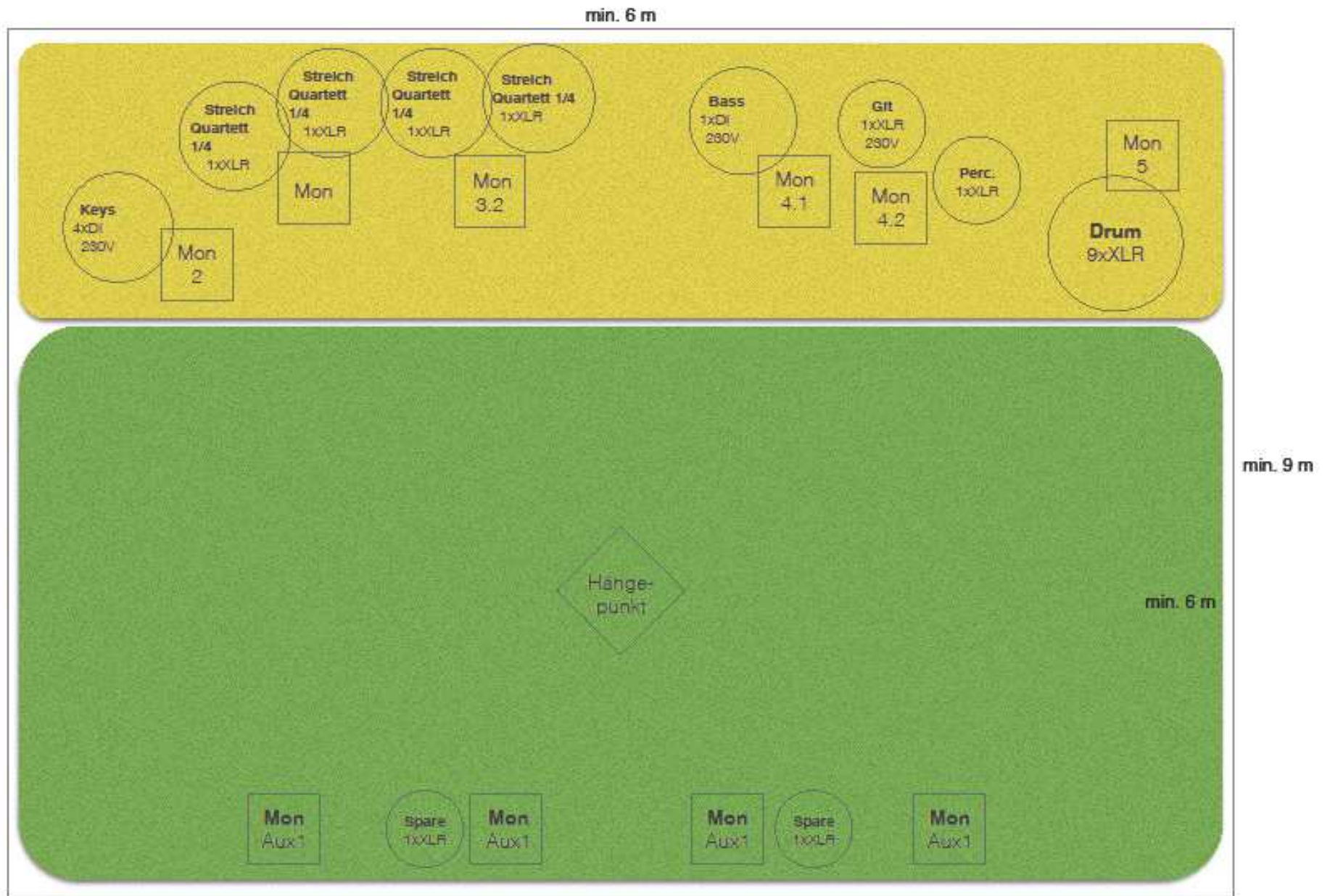
Unterschrift für die Spielstätte

NAME in Druckbuchstaben: _____

⁸ gilt nur für Paket 2

⁹ gilt nur für Paket 1

¹⁰ gilt nur für Paket 2



Nr.	AR24	AR8	GLD 80	Channel	Mikro	Zubehör	Notiz
1	1			Kick In	Shure Beta 91		
2	2			Kick Out	Shure Beta 52	Small	
3	3			Snare Top	Shure Sm 57	Rimm/Medium	
4	4			Snare Bottom	Sennheiser e604		
5	5			Hi Hat	AKG c391	Medium	
6	6			Rack Tom	Sennheiser e604		
7	7			Floor Tom	Sennheiser e604		
8	8			Overhead L	AKG c391	Large	
9	9			Overhead R	AKG c391	Large	
10	10			Bass	Di		
11	11			Guitar	Di		
12	12			Percussion	AKG c391	Large	
13		1		Keys 1L	Di		
14		2		Keys 1R	Di		
15		3		Keys 2L	Di		
16		4		Keys 2R	Di		
17	13			E-Geige	Di	Sennheiser G3 Taschensender	
18		5		Streicher 1	DPA d:vote		
19		6		Streicher 2	DPA d:vote		
20		7		Streicher 3	DPA d:vote		
21		8		Streicher 4	DPA d:vote		
22	14			Vocal 1	DPA 4088 Niere	Sennheiser G3 Taschensender	Sopran
23	15			Vocal 2	DPA 4088 Niere	Sennheiser G3 Taschensender	Bariton
24	16			Vocal 3	DPA 4088 Niere	Sennheiser G3 Taschensender	
25	17			Moderation	Sennheiser G3 Handsender		
26				Spare			
27	18			Laute	AKG c411 L	Sennheiser G3 Taschensender	Adapter
28							
29							
30							
31							
32							
33			1	Ipod L			
34			2	IPod R			
35			3				
36			4	Talkback			